

Gideon Levy:
Schrei, geliebtes Land. Leben und Tod unter israelischer Besatzung (Taschenbuch)

Taschenbuch: 256 Seiten

Verlag: Wunderkammer Verlag; Auflage: 1 (März 2005)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3937389563

ISBN-13: 978-3937389561

Produktbeschreibungen

Das Parlament, 23.09.2005

In diesem Buch findet der "palästinensische Terror" nicht statt: "So gewalttätig und grausam er auch ist, wird er doch niemals die Untaten unserer Besatzung rechtfertigen können." Es seien die Territorien voller Grausamkeiten, die Gräber der sinnlosen Toten, die unzähligen Ruinen der Häuser, die ausgerissenen Olivenhaine, die Apartheid-Straßen, die Trennmauer, welche die Menschen von ihren Ländereien und Verwandten trennten, so Levy. "Dort wurde der palästinensische Terror geboren und dort wird er auch sterben, nur dort, erst nachdem all das getilgt sein wird." Für die besondere deutsche Situation hält Levy folgenden Rat parat: Die echten Freunde Israels haben auch in Deutschland das Recht, Israel zu kritisieren - "aus Sorge um seine Zukunft".

Kurzbeschreibung

Gideon Levy recherchiert in Palästinensergebieten und ermöglicht so den Israelis einen von der Militärzensur ungetrübten Blick auf die Situation. Er ergreift in seinen Reportagen auch Partei für die palästinensischen Opfer: z. B. berichtet er über den palästinensischen Bauern, der auf seinem Feld von jüdischen Siedlern angeschossen wurde und nun im Rollstuhl lebt, über die Witwe eines Fatah-Führers, der von israelischen Sicherheitskräften liquidiert wurde usw.

***Gideon Levy** ist ein israelischer Journalist aus Tel Aviv

Er recherchiert in Palästinensergebieten und ermöglicht so den Israelis einen von der Militärzensur ungetrübten Blick auf die Situation. Er ergreift in seinen Reportagen auch Partei für die palästinensischen Opfer: z. B. berichtet er über den palästinensischen Bauern, der auf seinem Feld von jüdischen Siedlern angeschossen wurde und nun im Rollstuhl lebt; über die Witwe eines Fatah-Führers, der von israelischen Sicherheitskräften liquidiert wurde usw. Auf die Zeitung Ha'aretz wird Druck ausgeübt, Gideon Levy nicht mehr zu Wort kommen zu lassen. [Quelle](#)

Mehr Artikel von Gideon Levy: www.arendt-art.de / Palästina-Portal
→ unter **jüdische und israelische Stimmen für den Frieden**.

November 2007 www.nahostfrieden.ch